

# 11.18 MONATS REPORT

November 2018

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Mattias Martini

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 11.18  
[November 2018]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.handelskammer.bz.it/wifo](http://www.handelskammer.bz.it/wifo)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

BIP wird 2019 um 2,0% wachsen

Tabelle 1

### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	WIFO - Schätzung 2017	WIFO - Prognose 2018	WIFO - Prognose 2019
BIP-Wachstum real	+2,2%	+2,1%	+2,0%

Quelle: WIFO (Wirtschaftsbarometer Herbst 2018)

© 2018 WIFO

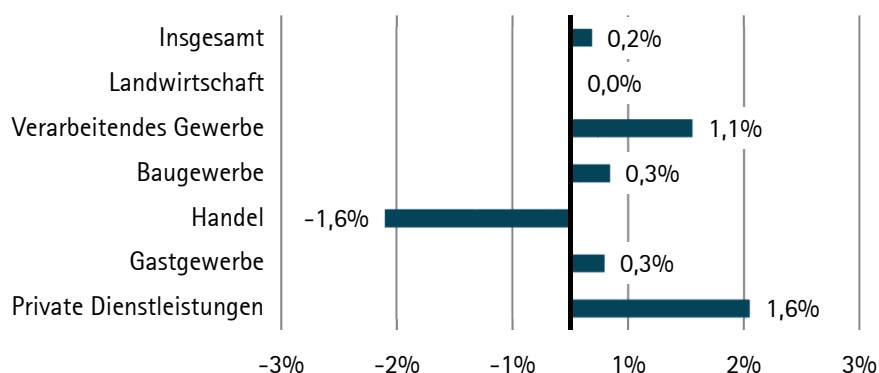
## UNTERNEHMEN

Ende Oktober 58.656 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Oktober 2017 und Oktober 2018



Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Ende Oktober waren im Handelsregister 58.656 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,2%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im privaten Dienstleistungssektor (+1,6%), im Verarbeitenden Gewerbe (+1,1%) im Baugewerbe (+0,3%) und im Gastgewerbe (+0,3%) zu beobachten. Die Anzahl der Unternehmen im Handel ist hingegen gesunken (-1,6%).

Tabelle 2

## Eingetragene Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Stand am Jahresende 2017	Stand Oktober 2018	Veränderung 10/2017 – 10/2018	davon: Handwerk (a) September 2018
Landwirtschaft	16.729	16.757	0,0%	334
Verarbeitendes Gewerbe	5.230	5.277	1,1%	3.084
Baugewerbe	6.728	6.783	0,3%	5.113
Handel	8.432	8.340	-1,6%	823
Gastgewerbe	7.514	7.554	0,3%	267
Private Dienstleistungen	10.824	11.072	1,6%	3.815
Andere Sektoren	2.933	2.873	-0,9%	138
<b>Insgesamt</b>	<b>58.390</b>	<b>58.656</b>	<b>0,2%</b>	<b>13.574</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	41.661	41.899	0,3%	13.240

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Oktober 2018 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2017 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 3

## Eingetragene Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Stand am Jahresende 2017	Stand September 2018	Veränderung 9/2017 – 9/2018	davon: Handwerk September 2018
Landwirtschaft	2.821	2.850	0,8%	7
Verarbeitendes Gewerbe	446	448	-0,2%	326
Baugewerbe	216	218	0,0%	73
Handel	1.496	1.487	-2,3%	60
Gastgewerbe	2.593	2.601	-0,2%	43
Private Dienstleistungen	2.287	2.353	3,1%	1.258
Andere Sektoren	401	380	-6,6%	37
<b>Insgesamt</b>	<b>10.260</b>	<b>10.337</b>	<b>0,2%</b>	<b>1.804</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.439	7.487	0,0%	1.797

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 4

## Eingetragene Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Stand am Jahresende 2017	Stand September 2018	Veränderung 9/2017 – 9/2018	davon: Handwerk September 2018
Landwirtschaft	1.078	1.076	3,0%	59
Verarbeitendes Gewerbe	289	290	2,8%	240
Baugewerbe	661	635	-3,1%	557
Handel	633	597	-2,9%	61
Gastgewerbe	503	497	2,1%	22
Private Dienstleistungen	1.032	1.054	3,8%	566
Andere Sektoren	238	240	2,6%	15
<b>Insgesamt</b>	<b>4.434</b>	<b>4.389</b>	<b>1,3%</b>	<b>1.520</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.356	3.313	0,8%	1.461

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 5

## Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Stand am Jahresende 2017	Stand September 2018	Veränderung 9/2017 – 9/2018	davon: Handwerk September 2018
Landwirtschaft	207	203	-2,4%	6
Verarbeitendes Gewerbe	206	204	-1,0%	135
Baugewerbe	913	974	6,0%	833
Handel	904	890	-2,2%	30
Gastgewerbe	624	636	2,6%	42
Private Dienstleistungen	798	834	4,9%	426
Andere Sektoren	372	370	-2,6%	11
<b>Insgesamt</b>	<b>4.024</b>	<b>4.111</b>	<b>1,8%</b>	<b>1.483</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.817	3.908	2,0%	1.477

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

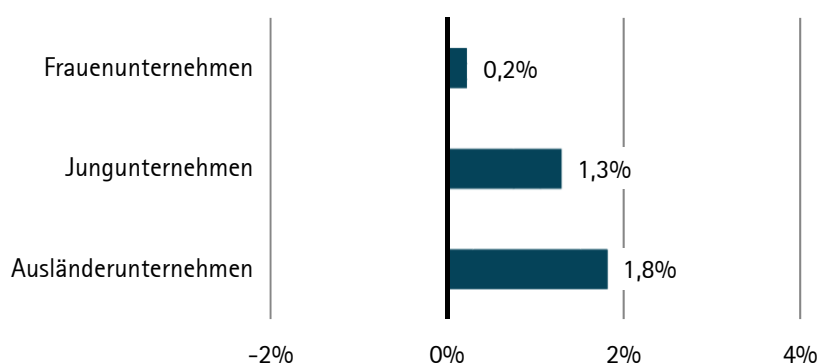
Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Abbildung 2

## Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen September 2017 und September 2018



Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 6

## Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2017	Oktober 2018	Seit Jahresbeginn 2018
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.046	234	2.680
	davon: gewerblich	2.575	211	2.235
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.883	227	2.431
	davon: gewerblich	2.337	192	1.971

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 7

## Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2017	Eintragungen Oktober 2018	Eintragungen seit Jahresbeginn 2018
Innovative Start-ups	80	3	17

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 und dessen Änderungen erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2018 WIFO

Tabelle 8

## Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2017	Oktober 2018	Seit Jahresbeginn 2018
Konkurse	Anzahl an Unternehmen	59	9	49
	Betroffene Arbeitsplätze	180	11	171
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	0	0	0

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2018 WIFO

Tabelle 9

## Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2017	Stand Oktober 2018
Landw. Berufe	Holzfäller	153	161
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	53	59
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	125	121
	Bäcker	110	108
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	78	79
	Schneider	132	140
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	101	100
	Tischler	581	578
	Montage von Anbaumöbeln	294	295
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	207	205
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	175	172
	Schlosser	155	154
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	157	159
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	329	332
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	540	538
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.113	1.132
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	318	320
	Elektrotechniker	678	665
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	497	489
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	388	387
	Maler und Lackierer	668	673
	Sonstiges Baugewerbe	1.451	1.447
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker	358	356
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	207	204
	Mietwagenunternehmen	472	471
	Autotransporte	515	507
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	130	128
	Gastronomie	223	218
	Mediengestalter	368	366
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	213	214
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	306	313
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	244	247
	Holzbildhauer	129	130
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	158	157
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	420	412
	Friseur	735	731
	Schönheitspfleger und Masseur	287	302
Sonstige Dienstleistungen	450	464	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.518</b>	<b>13.534</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2018 WIFO

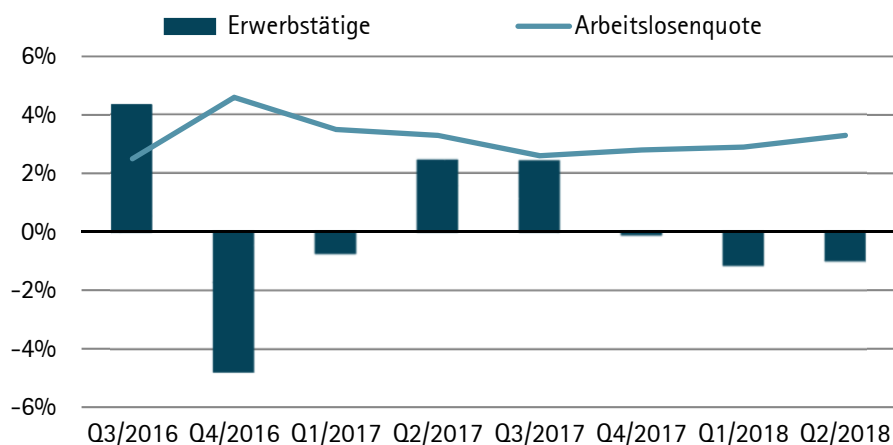
## ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im zweiten Quartal 2018 bei 3,3%

Abbildung 3

### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

Im zweiten Quartal des Jahres 2018, von April bis Juni, waren im Schnitt 252.042 Personen beschäftigt und 8.602 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Die Arbeitslosenquote belief sich auf 3,3%. Dies spiegelt die gute Arbeitsmarktlage in Südtirol wider. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2017 stieg die weibliche Beschäftigung an (+1,1%), während die Gesamtzahl der Beschäftigten in etwa stabil blieb (+0,2%).

Tabelle 10

### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2017	Stand 2. Quartal 2018	Veränderung 2. Quartal 2017 – 2. Quartal 2018
Erwerbstätige Personen	Männer	139.849	137.705	-0,6%
	Frauen	113.288	114.337	1,1%
	<b>Insgesamt</b>	<b>253.136</b>	<b>252.042</b>	<b>0,2%</b>
Arbeitssuchende	Männer	3.418	4.636	
	Frauen	4.588	3.966	
	<b>Insgesamt</b>	<b>8.007</b>	<b>8.602</b>	
Arbeitslosenquote	Männer	2,4%	3,3%	
	Frauen	3,9%	3,4%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>3,1%</b>	<b>3,3%</b>	

Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO



Tabelle 11

**"Job-Ready" Arbeitslose in Südtirol**

	Jahresdurchschnitt 2017	Stand Oktober 2018	Veränderung 10/2017 - 10/2018
<b>"Job-Ready" Arbeitslose insgesamt (a)</b>	<b>5.906</b>	<b>5.046</b>	<b>-8,5%</b>
davon Männer		2.536	
davon Frauen		2.509	
davon Kurzzeit (bis zu ein Jahr)		4.165	4,3%
davon Langzeit (über ein Jahr)		880	

(a) Eingetragene Arbeitslose, die eine Arbeit suchen und sofort vermittelbar sind. Nicht enthalten sind z.B. Eintragungen aufgrund von Mutterschaft, Saisonarbeitslose, Personen mit Arbeitszusage, Menschen mit Behinderung oder in Erwartung der Pensionierung.

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2018 WIFO

Tabelle 12

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2017	Stand Oktober 2018	Veränderung 10/2017 - 10/2018
Landwirtschaft	8.752	18.174	22,5%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	24.276	25.416	3,0%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	7.736	8.033	2,4%
Baugewerbe - Industrie	7.618	8.538	7,6%
Baugewerbe - Handwerk	8.690	9.215	2,3%
Handel	27.952	28.853	2,9%
Gastgewerbe	27.218	28.139	6,3%
Öffentliche Verwaltung	12.518	12.601	0,5%
Bildungswesen	18.629	18.626	0,7%
Gesundheits- und Sozialwesen	21.566	22.313	2,4%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	24.151	25.435	4,7%
Verkehr und Lagerung	8.172	8.192	2,7%
Finanzen und Versicherungen	4.888	4.882	-0,6%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>202.166</b>	<b>218.415</b>	<b>4,6%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2018 WIFO

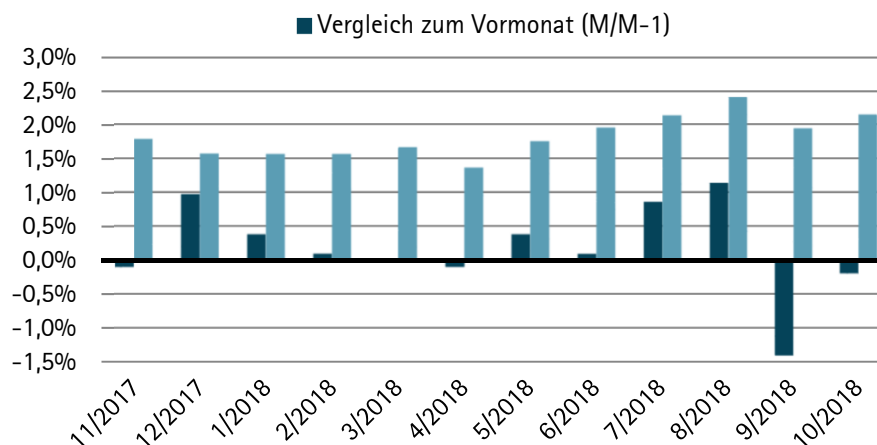
## INFLATION

Preisniveau im Oktober um 0,2% gesunken

Abbildung 4

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

Im Oktober ist das Preisniveau in Bozen gegenüber dem Vormonat um 0,2% gesunken. Diese Abnahme ist hauptsächlich auf die Sektoren Nachrichtenübermittlung (-1,7%), Gastgewerbe (-1,0%) und Verkehrswesen (-0,8%) zurückzuführen. Das Preisniveau ist hingegen bei den Wohnkosten um 2,6% angestiegen. In den letzten zwölf Monaten ist das Preisniveau um 2,1% gestiegen, wobei die stärksten Steigerungen bei den Wohnkosten (+5,6%), im Verkehrswesen (+4,0%) und bei alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+3,4%) zu verzeichnen sind. Teuerungen gab es auch im Gastgewerbe (+3,3%) sowie bei sonstigen Waren und Dienstleistungen (+3,0%). Die Preise im Bereich Nachrichtenübermittlung (-5,0%) sind im gleichen Zeitraum hingegen gesunken.

Tabelle 13

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 9/2018 - 10/2018	Veränderung 10/2017 - 10/2018
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,5%	-0,2%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,3%	3,4%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,1%	-0,1%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	2,6%	5,6%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	-0,3%	0,3%
Gesundheitspflege	0,0%	0,8%
Verkehrswesen	-0,8%	4,0%
Nachrichtenübermittlung	-1,7%	-5,0%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	-0,6%	-0,3%
Bildung	-0,5%	0,3%
Gastgewerbe	-1,0%	3,3%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,2%	3,0%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>-0,2%</b>	<b>2,1%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>-0,3%</b>	<b>2,0%</b>

Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

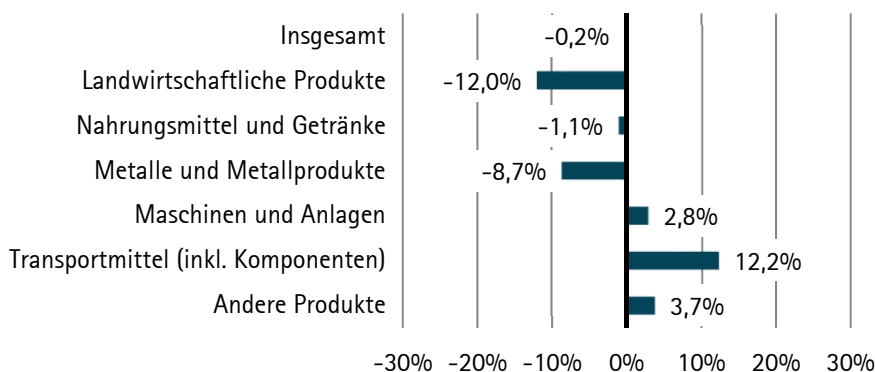
## AUSSENHANDEL

### Exporte im zweiten Quartal 2018 auf dem Vorjahresniveau

Abbildung 5

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 2. Quartal 2017 und 2. Quartal 2018, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

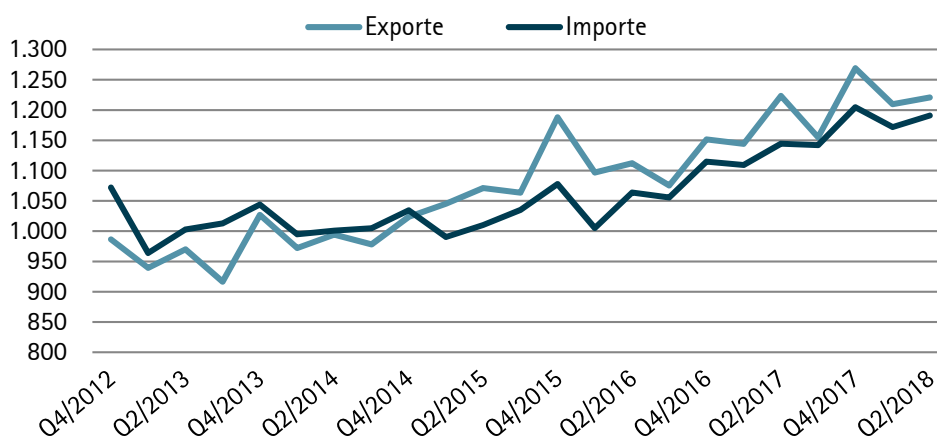
© 2018 WIFO

Südtirol hat im zweiten Quartal 2018 Waren im Wert von über 1,2 Milliarden Euro exportiert. Dieses Niveau ist gegenüber dem Vorjahresquartal nahezu unverändert. Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so wurden die stärksten Zuwächse im Bekleidungssektor (+48,4%) und bei den Transportmitteln und -komponenten (+12,2%) verzeichnet. Die Agrarexporte (-12%) und die Exporte von Gummi- und Kunststoffprodukten (-11,9%) sind hingegen zurückgegangen. Die Aufschlüsselung nach Ländern zeigt einen Anstieg der Ausfuhren nach Deutschland (+3,6%), den Niederlanden (+33,9%) und Schweden (+34,8%). Die Exporte nach Österreich (-11,5%) und Belgien (-16,3%) sind dagegen gesunken.

Abbildung 6

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2012–2018

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2017	2. Quartal 2018	Veränderung 2. Quartal '17 – 2. Quartal '18
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	658.726	163.878	-12,0%
	Nahrungsmittel	666.587	157.050	1,2%
	Getränke	211.302	51.316	-7,4%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	165.581	51.309	48,4%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	169.981	43.546	1,7%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	77.893	20.363	-2,8%
	Gummi und Kunststoffprodukte	209.129	51.392	-11,9%
	Metalle und Metallprodukte	609.233	150.684	-8,7%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	305.880	80.514	3,6%
	Maschinen und Anlagen	866.265	198.305	2,8%
	Transportmittel und -komponenten	614.911	177.197	12,2%
	Andere Produkte	235.890	75.098	-1,6%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.791.379</b>	<b>1.220.652</b>	<b>-0,2%</b>
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	200.419	52.987	3,3%
	Nahrungsmittel	795.418	179.445	-8,1%
	Getränke	64.940	19.843	-2,6%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	394.529	99.643	22,9%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	318.133	88.751	10,9%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	351.176	62.237	-25,6%
	Gummi und Kunststoffprodukte	301.709	80.891	4,2%
	Metalle und Metallprodukte	557.165	143.314	-0,8%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	461.731	146.983	28,1%
	Maschinen und Anlagen	513.954	138.533	13,2%
	Transportmittel und -komponenten	290.558	66.656	-23,6%
	Andere Produkte	350.538	111.551	29,3%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.600.270</b>	<b>1.190.836</b>	<b>4,0%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

Tabelle 15

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2017	2. Quartal 2018	Veränderung 2. Quartal '17 – 2. Quartal '18
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	1.626.160	429.045	3,6%
	Österreich	538.993	119.243	-11,5%
	Frankreich	221.121	60.286	1,2%
	Niederlande	112.543	32.738	33,9%
	Schweiz	261.916	68.770	2,0%
	China	70.497	14.494	-1,9%
	USA	204.272	52.537	-5,3%
	Vereinigtes Königreich	132.009	35.630	12,2%
	Spanien	160.146	45.267	5,3%
	Belgien	65.503	15.580	-16,3%
	Schweden	123.733	35.158	34,8%
	Andere Länder	1.274.486	311.902	-6,4%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.791.379</b>	<b>1.220.652</b>	<b>-0,2%</b>
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.092.098	532.579	1,4%
	Österreich	1.053.239	252.916	-4,3%
	Frankreich	166.919	57.637	38,3%
	Niederlande	332.466	50.703	-31,9%
	Schweiz	40.978	13.943	54,3%
	China	108.805	23.104	-21,3%
	USA	38.715	11.176	-6,2%
	Vereinigtes Königreich	48.412	17.778	85,8%
	Spanien	56.671	26.733	99,4%
	Belgien	56.820	17.603	25,3%
	Schweden	30.996	9.380	32,3%
	Andere Länder	574.152	177.283	22,6%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.600.270</b>	<b>1.190.836</b>	<b>4,0%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2018 WIFO

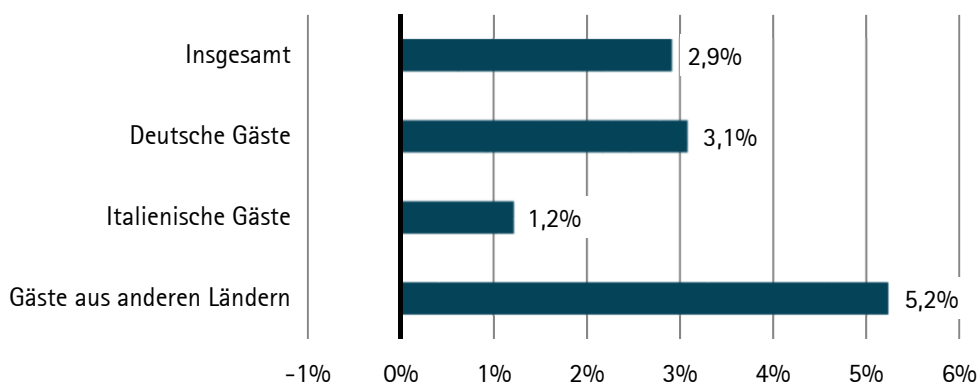
## TOURISMUS

### Über 28 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und September

Abbildung 7

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner - September 2018, Vergleich zum Vorjahr



Quelle: ASTAT

© 2018 WIFO

Zwischen Jänner und September 2018 hat der Südtiroler Tourismus über 28 Millionen Nächtigungen verbucht. Im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres entspricht dies einer Zunahme von etwa 800.000 Nächtigungen (+2,9%). Der Anstieg betrifft vor allem die Gäste aus Deutschland (+3,1%) und aus dem sonstigen Ausland (+5,2%). Der Zuwachs der italienischen Touristen war hingegen gering (+1,2%).

Tabelle 16

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2017	September 2018
Herkunftsland	Deutschland	15.780.586	2.228.491
	Italien	10.300.356	560.875
	Andere Länder	6.357.153	588.832
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.088.901	872.851
	3-Sterne-Betriebe	11.219.973	1.217.952
	1-2-Sterne-Betriebe	2.953.166	276.725
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.692.014	288.979
	Sonstige	7.486.049	721.691
<b>Insgesamt</b>		<b>32.440.103</b>	<b>3.378.198</b>

Quelle: ASTAT

© 2018 WIFO

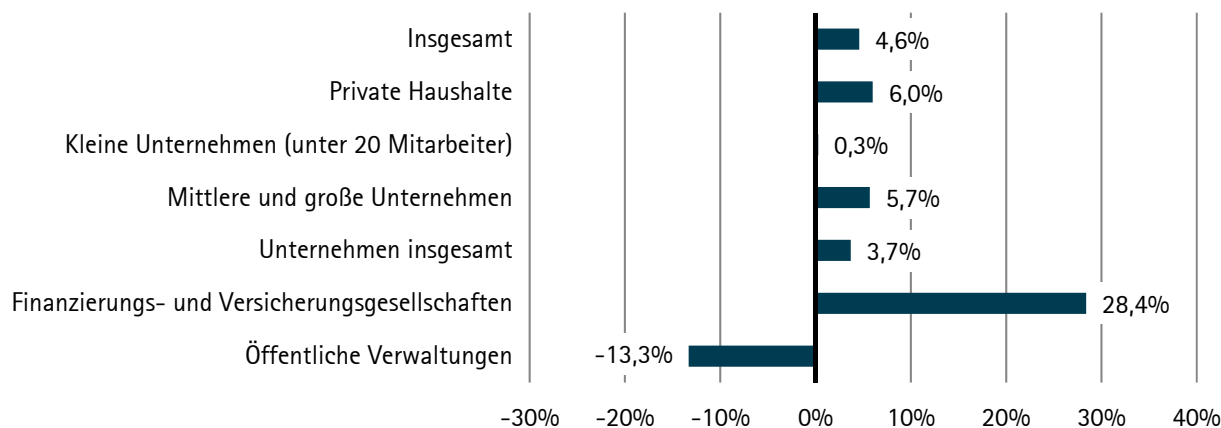
## KREDITWESEN

Zunahme bei Haushalten und Unternehmen, Rückgang bei Öffentlichen Verwaltungen

Abbildung 8

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft

August 2018, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Banca d'Italia

© 2018 WIFO

Die Daten für August 2018 zeigen, dass die Ausleihungen der Südtiroler Kunden im Vergleich zum Vorjahresmonat insgesamt angestiegen sind (+4,6%). Im Detail haben die Bankkredite an Finanzierungs- und Versicherungsgesellschaften (+28,4%), an Haushalten (+6,0%) und an mittleren und großen Unternehmen (+5,7%) zugenommen. Die Ausleihungen an kleinen Unternehmen haben nur leicht zugenommen (0,3%). Die Kredite an Öffentliche Verwaltungen sind hingegen zurückgegangen (-13,3%).

Tabelle 17

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Juli 2018	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen	
Privathaushalte	5.707.313	26,4%	
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.649.667	16,9%
	Baugewerbe	1.575.071	7,3%
	Dienstleistungen	8.213.257	37,9%
	Sonstige Sektoren	1.388.004	6,4%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.274.706	24,4%
	Unternehmen 20 Beschäftigten	9.551.293	44,1%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>14.825.999</b>	<b>68,5%</b>
Sonstige Kunden	1.119.322	5,2%	
<b>Insgesamt</b>	<b>21.652.634</b>	<b>100,0%</b>	

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2018 WIFO

Tabelle 18

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen, Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2017	Stand 2. Quartal 2018	Veränderung Q2/2017 – Q2/2018
Privathaushalte	4.622.356	4.700.168	4,9%
Unternehmen	11.612.077	11.600.368	0,5%
Sonstige Kunden	1.078.667	1.224.371	18,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>17.313.100</b>	<b>17.524.907</b>	<b>2,7%</b>

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2018 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Abnahme der Apfelpreise

Tabelle 19

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2017	Stand Oktober 2018	Veränderung 10/2017 – 10/2018
Golden Delicious	0,68	0,92	-5,2%
Gala	0,80	0,62	-32,1%
Red Delicious	0,68	0,60	-30,1%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2018 WIFO

**BAUGEWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen im vierten Quartal 2017 stark rückläufig

Tabelle 20

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2017	4. Quartal 2017	Veränderung Q4/2016 – Q4/2017
Wohngebäude	1.548.157	233.881	-67,3%
Nicht-Wohngebäude	2.463.207	563.713	8,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>4.011.364</b>	<b>797.594</b>	<b>-35,5%</b>

Quelle: ASTAT

© 2018 WIFO



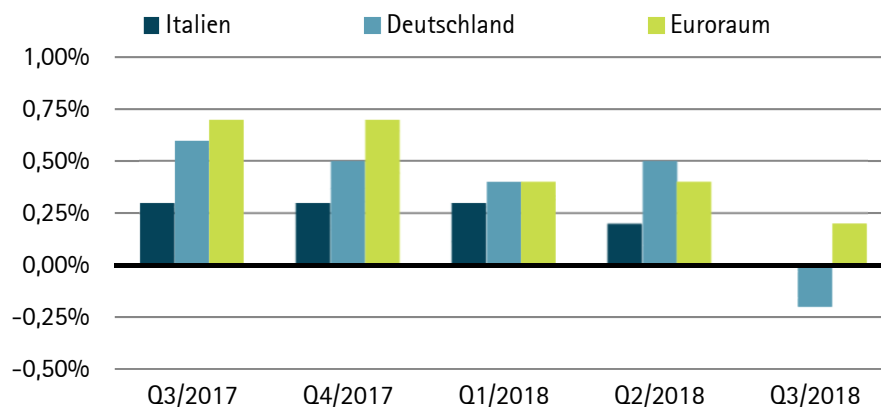
**INTERNATIONALE KONJUNKTUR**

Italienisches BIP: Null Wachstum im dritten Quartal 2018

Abbildung 9

**Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2018 WIFO

Im dritten Quartal dieses Jahres ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone im Vergleich zum Vorquartal nur um 0,2% gestiegen. Als Folge wurden die Wachstumsprognosen des Euroraums für 2018 von der EU-Kommission nach unten revidiert.

In Italien wurde kein Wachstum verzeichnet: Das BIP ist im Vergleich zum Vorquartal unverändert geblieben. In Deutschland ist das Bruttoinlandsprodukt sogar um 0,2% zurückgegangen.

Tabelle 21

**Prognosen der Europäischen Kommission**

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2020
Euroraum	1,9%	1,7%	7,9%	7,5%	-0,8%	-0,7%
Italien	1,2%	1,3%	10,4%	10,0%	-2,9%	3,1%
Deutschland	1,8%	1,7%	3,2%	3,0%	1,2%	1,1%
Frankreich	1,6%	1,6%	8,8%	8,4%	-2,8%	-1,7%
Vereinigtes Königreich	1,2%	1,2%	4,5%	4,7%	-1,0%	-1,0%
USA	2,6%	1,9%	3,5%	3,5%	-6,0%	-6,0%
Japan	1,0%	0,5%	2,6%	2,5%	-3,1%	-2,8%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai 2018)

© 2018 WIFO

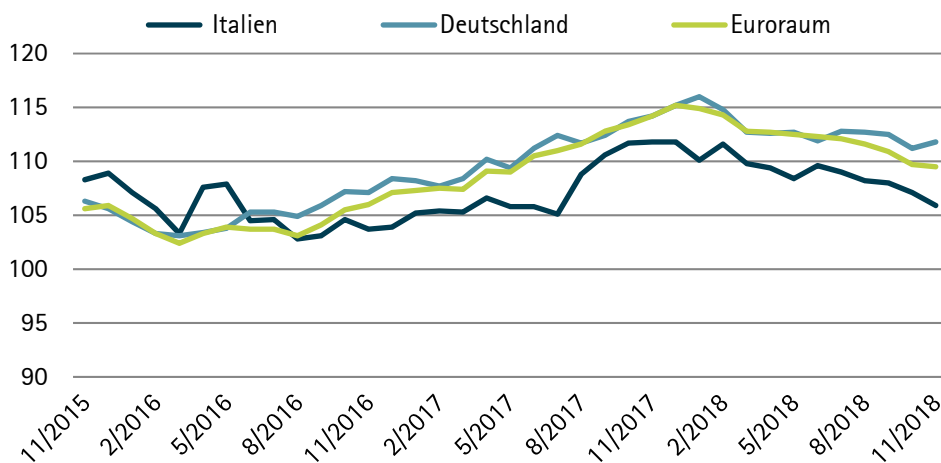
## WIRTSCHAFTSKLIMA

Italien: Im November sinkt das Vertrauensklima weiter

Abbildung 10

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2018 WIFO

Im November ist das Vertrauensklima von Unternehmen und Konsumenten (Economic sentiment indicator) in der Eurozone im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken. Der entsprechende Index beträgt 109,5 Punkte. Auch in Italien ist das Klima im Vergleich zum Oktober gesunken (105,9 Punkte). In Deutschland hat sich das Vertrauen hingegen verstärkt: Der entsprechende Index liegt derzeit bei 111,8 Punkten.

In Italien hat sich das Geschäftsklima im Bausektor, bei den Konsumenten und im Verarbeitenden Gewerbe verschlechtert, im Dienstleistungssektor und im Einzelhandel ist es stabil geblieben.



